

Förderung von Wissen als Ziel

GESELLSCHAFT Heinrich-Kalkhoff-Stiftung vergibt 2007er Preise im Rathaus Garrel

Die Würdigung gilt der „Kinder Uni Cloppenburg“, dem Förderunterricht der Kreishandwerkerschaft sowie der „Solarralley“. Sie ist Ansporn zum Einsatz.

VON BODO MEIER

GARREL – „Sie begeistern Kinder für die Welt der Wissenschaft“, lobte Dr. Wolfgang Wiese, Beiratsvorsitzender der Heinrich-Kalkhoff-Stiftung, den Einsatz von Prof. Christoph Kolbeck und Michael Scheibel für die „Kinder

Förderpreise unterstützen Projekte aus dem Jugendbereich

Uni Cloppenburg“. Mit Ludger Kalkhof, Vorstand der Stiftung und Enkel des Cloppenburgers Fahrradfabrikanten, überreichte Wiese ihnen den mit 3000 Euro dotierten Heinrich-Kalkhoff-Preis 2007.

Mit 8500 Euro fördert die Stiftung junge Menschen in der Ausbildung sowie wissenschaftliche Projekte für die Jugend. Jährlich am Geburtstag ihres Namensgebers treffen sich der Stiftungsrat und der Beirat. Diesmal galt es im Gar-



relater Ratssaal, noch zwei Preise zu vergeben. Dies waren der Förderunterricht der Kreishandwerkerschaft Cloppenburg (2500 Euro), und die Solarralley Cloppenburg (3000 Euro).

Die Resonanz auf die Veranstaltungen der Kinderuni war laut Kolbeck überwältigend. Dabei gehe es kindgerecht um Fragen aus Biologie

„Kinder Uni Cloppenburg“ nahmen den Heinrich-Kalkhoff-Preis 2007 von Dr. Wolf-

gang Wiese (links) und Ludger Kalkhoff (2. von links) entgegen. Namens der Kreishandwerkerschaft dankte Detlef Irmer für die Förderung von 500 Unterrichtsstunden zur Prüfungsvorbereitung. Der Einsatz bei der Solarralley hatte die Stiftung überzeugt. Die Unterstützung soll zur Wiederholung animieren.

Physik, Chemie, Musik und Wirtschaft. Mit einem Euro beteiligen sich die Eltern an den Kosten. „Mit dem Geld der Stiftung können wir das Angebot auf 1000 Kinder ausbauen“, sagte Kolbeck. 2006 startete das Projekt in der Katholischen Akademie Stapelfeld mit 100 Anmeldungen. Die letzte „Vorlesung“ besuchten 500 „Studenten“.

gang Wiese (links) und Ludger Kalkhoff (2. von links) entgegen.

BILD: BODO MEIER

Namens der Kreishandwerkerschaft dankte Detlef Irmer für die Förderung von 500 Unterrichtsstunden zur Prüfungsvorbereitung. Der Einsatz bei der Solarralley hatte die Stiftung überzeugt. Die Unterstützung soll zur Wiederholung animieren.

@ Mehr Informationen auch unter www.heinrich-kalkhoff-stiftung.de